

# Paddeln auf der Neiße

## von Zelz zur Neißemünde in Ratzdorf

06. - 08. Juli 2013 mit Mietzi

*Paddel-Kurzbericht von Klaus Teuchert*

### **Anregung, Quelle und km-Angaben:**

Dr. Wolfgang Krutzke, Koch-Gotha-Strasse 7, 18055 Rostock,  
Hans-Peter Kozerski, Bahnhofstraße 14, 15848 Beeskow

Die **Lausitzer Neiße** (sorb. Łužiska Nysa, früher auch Görlitzer Neiße) ist ein 252 km langer linker Nebenfluss der Oder. Die Lausitzer Neiße ist der längste der drei Neiße-Flüsse und bildet, als Ergebnis des Zweiten Weltkrieges, einen Teil der deutsch-polnischen Grenze. Aufgrund ihrer Eindeutigkeit in Bezug auf Deutschland wird sie deshalb häufig nur mit Neiße bezeichnet. Strömung 4-6 km/h.

Die Lausitzer Neiße entspringt in Tschechien im Isergebirge in Nová Ves nad Nisou (Neudorf an der Neiße) nordöstlich von Jablonec (Gablonz) am nördlichen Fuße des Černá Studnice.

Startpunkt des Paddelns könnte bei genügend Zeit und Kraft bereits in Radek vor Zittau liegen. Im Unterlauf der Neiße sind viele Wehre zu umtragen. In Görlitz gibt es ein Bootshaus. Bootswagen erforderlich. Wir benutzen unseren ebenso einige Male.


### **Tag 01: Sa, 06.07.2013 – Sonne, 25°C – 17 km in 2:40 Std. m. P.**

Mit dem Auto und unseren 2 Booten fahren Mietzi und ich in 2:45 Std. von Chemnitz in den abgelegenen Ort **Zelz**, direkt an der Neiße, stellen hier unser Auto ab. Der Fluss ist noch etwas gelblich vom Hochwasser der letzten Wochen.

**66,8 Zelz, Einsatzstelle** unterhalb des auf polnischer Seite gelegenen Wasserkraftwerkes am Park- und Wanderrastplatz. Die Ufer sind meistens hoch und auf beiden Seiten Dämme. Auf deutscher Seite führt hier der Neiße-Radweg entlang.

**64,7 l Bahren**



**62,7 r Olzyna (Langenöls)**

**61,2 Autobahn-  A15 Forst – Wroclaw (Breslau), leicht zu befahrende Schwelle**

**60,4 l Klein Badmeusel, ehemalige Brücke, ! 15 m lange Schwelle !**

**59,7 r Neißeinsel**

**56,4 l Groß Badmeusel**

**54,2  und  an der ehemaligen Knochenmühle, l UMT, dahinter Sandbank, r fahren wir tragen rechts um über das Wehr in den Kanal, der sandig und flach ist, manchmal treideln erforderlich**

**52,2 I Forst - Stadtteil Keune**

auf polnischer Seite befindet sich die Bunkerstadt der ehemaligen Sprengchemie GmbH Forst Scheuno, die im 2. Weltkrieg Sprengstoff herstellte. Besuch von Forst aus zu organisieren.

**51,7 Weißinsel, Wehrinsel, I zum Mühlgraben, r zur UMT****51,4 I ➡ des Forster Mühlgrabens, r auf polnischer Seite UMT**

**Mühlgraben:** wir fahren scharf links in den Mühlgraben, der mit flotter Strömung durch die Stadt Forst führt, nach 500 m am Rosengarten eine temporäre Baustelle 200 m umtragen. Im Ort mehrere Kanustationen.

**Neiße: 51,0 Neiße zusammenfluß**

**Neiße: 50,2 Eisenbahn-☞ Forst – Żary (Sorau), Sandbänke, r fahren**

**Mühlgraben: ca. 49,8 I** wir campen beim Kanuverein Wassersport Forst, [www.wassersportverein-forst.de](http://www.wassersportverein-forst.de), Herbert Schulze ist der Vorsitzende. Wir begegnen 2x Detlef Mudra. Viele Infos von Herbert. 5 Euro in die Vereinskasse.

**Tag 02: So, 07.07.2013 – Sonne, 25°C – 22,2 km in 5:00 Std. m. P.**

**Neiße: 49,7 ehemalige Brücke, danach links fahren**

**Neiße: 49,2 ehemalige Brücke, ! Steine !, I**

**46,5 ↓ des Forster Mühlgrabens (Ende Forst)**

**Mühlgraben:** in Forst auf 1 km Strecke 4x umtragen über Straßen wegen zu niedriger Brücken, alles feinstens ausgebaut und beschildert:

1. UMT li-li – 100 m

2. UMT re-li – 50 m

3. UMT re-re – 50 m

4. UMT li-re – 200 m

In Forst sehen wir vom Wasser aus viele alte verfallende Fabriken und Schornsteine, schöne Grundstücke, Parks und Gärten.

**44,2 r Janiszowice (Jähnsdorf), r Sacro, danach Sandbänke**

**41,9 Weißinsel, r Mielno**

**38,7 I Briesnig (ab hier Kraftwerk Jänschwalde)**

**33,9 r Neiße mit ☐, I ➡ Kraftwerkskanal, Wege-☞, in den Kanal fahren und am Kraftwerk Grieben r UMT**

**33,4 Wege-☞**

**33,0 ↗ r UMT Kraftwerk Grieben.**

Wir fahren links durch die schmalen Durchgänge in den Kanal ein, bis zur Umtragestelle am rechten Ufer. Ca. 200 m umtragen mit Bootswagen. Links ein Schild: Achtung! Freilaufende Hunde. Im Kraftwerksgelände eine MIG 21.

**32,0 ↓ Kraftwerkskanal nahe Grieben**

**29,8 I Albertinenaue, r Markosice (Markersdorf)**

**27,6 I ➡ Kraftwerkskanal, geradeaus über Kraftwerksinsel UMT, r ☐**

Wir fahren links in den Kanal ein, könnten rechts an der Kraftwerksinsel anlanden, fahren dann aber wieder zurück bis vor ans Wehr und tragen hier unmittelbar am Wehr links um. Auf der großen Kraftwerksinsel campen wir. Wir sehen keine Angestellten. Auf polnischer Seite Angler. Nachts rauscht uns das Steilwehr in den Schlaf. Wer den Ort mit Gaststätte besuchen möchte, sollte vor dem Kanal links am Ufer an der Anlegestelle anlanden. Nach dem Wehr flache Sandbänke, wir gehen durch die Hitze öfter baden.

**Tag 03: Mo, 08.07.2013 – Sonne, 25°C – 27,6 km in 5:00 Std. m. P.**

26,0 ↓ Kraftwerkskanal, l Groß Gastrose-Kerkwitz, r Sadzarzewice (Sadersdorf)

23,4 l Klein Gastrose

22,1 Strassen- 🚧 B97 (PL32) Spremberg – Zielino Gora

21,3 l Schlagsdorf

18,7 r Gubinek (Gubinchen), l ehemalige Chemiefaser (ab hier Guben)

16,9 Eisenbahn- 🚧 Guben – Lubsko (Sommerfeld)

15,5 Stadt- 🚧, l UMT, einsetzen an der Alten Poststrasse

Ich erkunde die polnische Seite, Umtragen wäre hier zu weit und zu umständlich. Daher ziehen wir auf deutschem Boden an der breiten Treppe weit vor dem Wehr links unsere Boote heraus und beladen unseren Bootswagen damit. Ca. 400 m umtragen auf dem Bürgersteig und über die Straße nach Polen. Wiedereinsetzen an einer breiten Treppe gegenüber der polnischen Neißeinsel. Auch in Guben stehen viele alte Fabrikgebäude leer und verfallen.

14,8 l Guben, ab hier ist die Neiße schiffbare Landeswasserstrasse, r Gubin

12,9 Eisenbahn- 🚧 Guben – Nietków (Schlesisch Nettkow)

12,5 l Grunewald

8,5 r Budoradz (Buderose)

6,5 l Coschen, r Żytowań (Seitwann)

1,0 r Kosarzyn (Kuschern)

0,0 ↓ der Neiße in die Oder bei Km 542,4, Fortsetzung mit Oder von Ratzdorf bis Widuchowa, l Ratzdorf/Neißemünde, Anlegemöglichkeit nach 100 m links.

Das Ufer steht noch unter Schlamm, über den wir unsere Boote hoch zum Ufer ziehen müssen. Hier kann man direkt zum Beladen mit dem Auto heranzufahren.

Mario holt mich mit seinem Auto ab und bringt mich zurück nach Zelz, von wo ich unser Auto hole und zurück nach Ratzdorf zu Mietzi fahre und wir die Boote aufladen und nach Heinersbrück zu Mario und Ruth fahren. Dauer des Transfers 3 Std.